



RICHTIG FIT

... für ASVÖ Vereine

Ein Programm zur
Vereinsentwicklung
im Gesundheits- und Breitensport

Best Practice Modell 2021

Im Rahmen des Programms "Richtig Fit für ASVÖ Vereine" werden ASVÖ Vereine gezielt unterstützt, Vereinsanalysen und/oder Maßnahmen zur effizienten Vereinsführung zu erarbeiten und umzusetzen. Best Practice Vereine konnten dabei besonders erfolgreich Strategien und Ideen im Verein umsetzen.

Verein: Radfahrerverein Innsbrucker Schwalben

Sportart: Radsport (Straße und MTB)

Handlungsfeld: Mitgliedergewinnung, -bindung, Strukturen, Kommunikation

Zielgruppe (Gesundheits- und Breitensport): Breitensport im Jugendbereich

Durchgeführte Vereinsberatung: Vereins-Coaching, 2021

Beschreibung: Beschreiben Sie den bisherigen Beratungsprozess.

Ergebnisse der Vereinsanalyse:

Stärken

- o Traditionsverein mit einem bekannten Namen in Tirol
- o Wertschätzender Umgang im Verein
- o Finanzielle Unabhängigkeit für eine gewisse Zeit
- o Engagierte Teammitglieder

Schwächen

- o Vereinsstruktur ist undurchsichtig für neue Mitglieder (ev. schon überholt)
- o Straßenrad-Orientierung der Mitglieder
- o Wenig Kinder/Jugendliche
- o Wenig Kontakte zu Schulen und anderen Jugendorganisationen

Chancen

- o Sparte MTB eröffnet höhere Bekanntheit
- o Wir sind uns nicht für Breitensport zu schade
- o Politik und Tourismus erkennen die Bedeutung von Radsport



Risiken

- o „Alte“ Mitglieder tragen Strukturwandel nicht mit
- o Zu viel zu tun für zu wenig Teammitglieder
- o Sponsoren sind schwer zu engagieren
- o Doping-Verdacht im Radsport

*Mitgliederbefragung: Inwiefern unterscheiden oder gleichen sich die Innensicht (Vereinsvertreter*innen) und die Außensicht (Mitglieder)?*

Da können eklatante Unterschiede sein: es wird wahrscheinlich Mitglieder geben, die den neuen Wandel noch nicht erlebt/gehört haben. Das ist auf die ausgefallene Jahreshauptversammlung zurückzuführen, mangelndes Interesse/Möglichkeit sich auf der Homepage des Vereins aktuelle Infos zu holen etc. Wir haben im Vorstand im Jahr 2021 auch vieles einmal ausprobiert, ohne dass an die große Glocke zu hängen. Für die Zukunft ist darauf zu achten, dass die Mitglieder einen Info-Kanal benutzen können (WhatsApp-Gruppen, Instagram, Homepage) um sich auf dem Laufenden zu halten.

Beurteilung: Beurteilen Sie den bisherigen Prozess.

Wir hatten im Jahr 2021 mehr als 10 neue Mitglieder, 4 neue Lizenzfahrer und eine aktive Mitarbeiterin bei den Jugendtrainings. Sehr gerne würden wir das Programm fortführen, da dadurch wesentliche Vorstandsmitglieder mitgenommen werden könnten.

Entwicklung: Richten Sie jetzt den Blick auch in die Zukunft.

- *Welche Ideen konnten bisher entwickelt werden?*

Alle Ideen, die wir notiert hatten, wurden in Angriff genommen, teilweise schon abgeschlossen.

- *Gibt es neue Ideen für die nächsten Schritte?*

Ja, noch breitere Präsenz in den Innsbrucker Schulen ab Frühjahr 2021 und ein darauf abgestimmtes Training in Stufenplan. Kontakt mit Sportamt der Stadt und der Olympia World Innsbruck könnte zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit führen.

- *Konnten Zuständige für die nächsten Schritte gefunden werden?*

Ja, Sportamt Innsbruck und Olympia World Innsbruck, 3 Schulen.

- *Konnten SMARTER Ziele definiert werden?*

Der Maßnahmenplan, der wir aufgestellt hatten, war für uns eine Richtschnur und nun, am Ende des Jahres, eine Todo-Liste die zum Großteil abgehakt werden konnte.

Kooperationspartner: Kooperationspartner für Vereine nutzen.

- *Konnten Kooperationspartner gefunden werden?*

Ja, siehe oben und bei den Schulen MS Sport Reichenau, VS Wörndleschule, NMS Kematen.



- *Wenn ja, in welcher Form werden diese Kooperationen genutzt?*

Es wurden Ausfahrten und Techniktrainings mit/in den Schulen durchgeführt (und werden ab März 2022 fortgesetzt) und dann im Anschluss eine Einladung zu einem Schnuppertrainings ausgesprochen.